

22.12.2011

36-jähriger stirbt bei Brand in Gefängniszelle

NEUMÜNSTER. Bei einem Zellenbrand in der Justizvollzugsanstalt Neumünster ist in der Nacht zum Freitag ein Häftling ums Leben gekommen. Bei dem Insassen handelt es sich um einen 36-jährigen Algerier, wie Anstaltsleiter Jörg Alisch am Freitag mitteilte. Der Mann befand sich in vorläufiger Auslieferungshaft. Ihm wurde versuchter Totschlag vorgeworfen. Das Feuer war nach Angaben von Alisch gegen 1.00 Uhr am Freitag ausgebrochen. Beamte des Nachtdienstes bemerkten den sich im Gefängnisstrakt ausbreitenden Brandgeruch. Die Zellentür habe sich verzogen und von den Beamten nicht mehr öffnen lassen. Die Staatsanwaltschaft Kiel leitete ein Ermittlungsverfahren ein. Nach ersten Erkenntnissen der Kriminalpolizei deutet vieles auf einen Suizid hin.

(dapd/jw)